



# Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (PStO 2023)  
Teilstudiengang

**Deutsch (FPO DEU-BA 2023)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2020/21



**Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:**

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der jeweils gültigen Fassung](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(PStO B.A. Bildungswissenschaften 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Teilstudiengang Deutsch im Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts \(FPO DEU-BA 2023\) in der konsolidierten Fassung vom 27. Februar 2024](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 4. Januar 2021 in der konsolidierten Fassung vom 19. Mai 2022](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

**Wichtige Lesehinweise:**

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Deutsch (FPO DEU-BA 2023)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.

# Auf einen Blick

## Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg<sup>1</sup>

### Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL | Raum 002  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2193  
E-Mail: [studienberatung@uni-flensburg.de](mailto:studienberatung@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

### Studierendenservice:

Auf dem Campus 1  
Gebäude HEL  
24943 Flensburg  
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

### Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1  
Gebäude RIG 7 | Raum 710  
24943 Flensburg  
Tel. +49 461-805-2258  
E-Mail: [praktikumsbuero@uni-flensburg.de](mailto:praktikumsbuero@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:  
<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater\*innen für Ihren Studiengang:  
<https://www.uni-flensburg.de?51875>

### Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Germanistik:  
<https://www.uni-flensburg.de/germanistik>

Sekretariat des Instituts:  
Auf dem Campus 1  
Gebäude OSL | Räume 143-146  
24943 Flensburg  
E-Mail: [sekrdep3@uni-flensburg.de](mailto:sekrdep3@uni-flensburg.de)  
<https://www.uni-flensburg.de/germanistik/wer-wir-sind/sekretariat>

<sup>1</sup>Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

## Empfohlener Studienverlauf

### SEMESTER 1 BIS 4:

*Im Teilstudiengang Deutsch benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.*

1 2 3 4	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 1:</b> Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I	<b>M 2:</b> Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft I	Fach B
	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 3:</b> Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II	<b>M 4:</b> Grundlagenmodul Literatur- und Medienwissenschaft II	Fach B
	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 5:</b> Aufbaumodul Sprachwissenschaft (3. oder 4. Semester)	<b>M 6:</b> Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar (LV im 3. oder 4. Semester)	Fach B
	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 7:</b> Aufbaumodul Literaturwissenschaft (3. oder 4. Semester)	<b>M 8:</b> Aufbaumodul Niederdeutsch / Friesisch + Spracherwerb/ Mittelhochdeutsch (3. oder 4. Semester)	Fach B

### SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen		
------------------------	---	--	--

*In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang **Deutsch** im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.*

5 6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 9:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 10:</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 11:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem **Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache** erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 12:</b> Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 10:</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 13:</b> Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem **Schwerpunkt Niederdeutsch** erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 14:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 15:</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 16:</b> Niederdeutschdidaktik für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Grundschulen“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem **Schwerpunkt Friesisch** erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 17:</b> Vertiefungsmodul Friesische Sprache I (5. oder 6. Semester)	<b>M 18:</b> Vertiefungsmodul Nordfriesische Literatur und Soziolinguistik (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 19:</b> Vertiefungsmodul Friesische Sprache II (5. oder 6. Semester)	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen bzw. das Lehramt an Gymnasien bzw. das Lehramt an berufsbildenden Schulen		
------------------------	---	--	--

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ erwerben Sie im Teilstudiengang **Deutsch** im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		<b>M 11:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 20:</b> Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	BEG	BA Thesis (A/B/E)	<b>M 10:</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 21:</b> Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Mediawissenschaft (5. oder 6. Semester)	

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ im Teilstudien-  
gang Deutsch mit dem **Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache** erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		<b>M 12:</b> Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 20:</b> Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	BEG	BA Thesis (A/B/E)	<b>M 13:</b> Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 10:</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ im Teilstudien-  
gang Deutsch mit dem **Schwerpunkt Niederdeutsch** erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insge-  
sam 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft		<b>M 14:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 15:</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	BEG	BA Thesis (A/B/E)	<b>M 20:</b> Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 22:</b> Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis (5. oder 6. Semester)	

In den Spezialisierungen „M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen“, „M.Ed. Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an berufsbildenden Schulen (Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft)“ im Teilstudiengang Deutsch mit dem **Schwerpunkt Friesisch** erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt **60 LP**.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 17:</b> Vertiefungsmodul Friesische Sprache I (5. oder 6. Semester)	<b>M 18:</b> Vertiefungsmodul Nordfriesische Literatur und Soziolinguistik (5. oder 6. Semester)	Fach B
6	BEG  BA Thesis (A/B/E)	<b>M 19:</b> Vertiefungsmodul Friesische Sprache II (5. oder 6. Semester)	<b>M 23:</b> Lehramtsoption Friesisch – Systemlinguistik und Minderheitenforschung (5. oder 6. Semester)	Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang			
------------------------	---	--	--	--

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang **Deutsch** im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. Im 6. Fachsemester wird Deutsch nicht studiert.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 9:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe	<b>M 10:</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe	<b>M 11:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe	<b>M 20:</b> Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe	<b>M 12:</b> Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe	<b>M 21:</b> Fachwiss. Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	Fach B
	null, 5 oder 10 LP	Deutsch: 10 oder 15 LP			10 oder 15 LP			
6	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>Bachelor Thesis</b> (Erzwiss.)		Bildung, Erziehung, Gesellschaft				

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
------------------------	--	--	--

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang **Deutsch** im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP. (Module 11, 20, 21 und 24 oder Module 10, 11, 20, 21 und 24)

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 11:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 20:</b> Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 10 (W):</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B
	BA Thesis (A oder B)	<b>M 24:</b> Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft (5. oder 6. Semester)		<b>M 21:</b> Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Mediawissenschaft (5. oder 6. Semester)	
6	BA Thesis (A oder B)	<b>M 22:</b> Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe/ Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis (5. oder 6. Semester)			Fach B
		<b>M 14:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 20:</b> Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 15 (W):</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ im Teilstudiengang **Deutsch mit Schwerpunkt Niederdeutsch** erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 14:</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 20:</b> Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	<b>M 15 (W):</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe (5. oder 6. Semester)	Fach B	
	BA Thesis (A oder B)	<b>M 22:</b> Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe/ Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis (5. oder 6. Semester)				
6		<b>M 24:</b> Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft (5. oder 6. Semester)		<b>M 21:</b> Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Mediawissenschaft (5. oder 6. Semester)	Fach B	
		<b>M 22:</b> Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe/ Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis (5. oder 6. Semester)				

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ im Teilstudiengang Deutsch mit Schwerpunkt Friesisch erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Bildung, Erziehung, Gesellschaft	<b>M 17:</b> Vertiefungsmodul Friesische Sprache I 5. Semester	<b>M 18:</b> Vertiefungsmodul Nordfriesische Literatur und Soziolinguistik 5. Semester	Wahlmöglichkeit (eines oder kein Modul):  <b>M 14 (W):</b> Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe  <b>M 15 (W):</b> Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe  5. oder 6. Semester	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	<b>M 19:</b> Vertiefungsmodul Friesische Sprache II 6. Semester	<b>M 23:</b> Systemlinguistik und Minderheitenforschung 6. Semester		Fach B

## Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft I				
	<i>Principles of German Linguistics I</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000100		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		2 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Einführungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher Theorien und Gegenstandsbestimmungen beginnend mit dem Strukturalismus hin zu deskriptiven und analytischen Grundbegriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit Basiseinheiten der Sprache von Phonem und Graphem über Wortbildung u.a. bis zu Sätzen und Texten. Grammatische Theorien, Methoden und Fertigkeiten werden über eine Online-Übung "Grammatik" erworben.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Theoriegeleitete Konstitution und Analyse des Gegenstandes "Sprache". Sichere grammatischen und orthographischen Analysekompetenzen (inklusive Interpunktions).				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar und e-learning				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Tatjana Zybawow				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Die Online-Übung zur Grammatik ist der LV "Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft" zugeordnet, in der die Studierenden an dieses e-learning tool herangeführt werden. Genutzt werden soll dieses tool insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit, da es ohne Präsenzzeiten durchgeführt wird.				

<b>M 1: Teilmodul 1</b>	<b>Einführung in die strukturalistische Sprachwissenschaft</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103000101	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 1: Teilmodul 2</b>	<b>Online-Übung zur Grammatik</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103000102	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Übung	
	<b>SWS</b>	0	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	k.A.		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 1: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103000105	<b>Prüfungsumfang</b>	90 min	
	<b>Prüfungsform</b>	Klausur	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	<b>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung ist eine 90minütige Klausur.			

Letzte Änderung: 11.02.2020

<b>Modul 2</b>	<b>Grundlagenmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft I</b>				
	<i>Introduction to Literary, Culture and Media Studies I</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000200		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Einführungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden verfügen über gefestigte Kenntnisse der Literaturgeschichte und sind in der Lage, die Texte in die epochalen und kulturgechichtlichen Kontexte, denen sie entstammen, einzuordnen. Darüber hinaus reflektieren sie die spezifische mediale Verfasstheit literarischer Texte und sonstiger Artefakte und bestimmen das Text-Bild-Verhältnis in Hybridformen wie dem Emblem. Die Studierenden analysieren und interpretieren exemplarisch Prosa, Lyrik und Dramen aus dem Zeitraum von 1500 bis 1850 und kennen die wesentlichen Merkmale aller Epochen und Strömungen dieser Zeitspanne sowie die jeweiligen Gattungsspezifika unter Berücksichtigung ihrer epochenspezifischen Ausprägungen. Sie kennen die Grundzüge wichtiger literaturtheoretischer Ansätze (Strukturalismus/Poststrukturalismus, Hermeneutik, Ästhetik), Medientheorien und kulturwissenschaftlicher Herangehensweisen (Repräsentationstheorien, Machttheorien, Diskursanalyse).			
<b>Fachkompetenz:</b>		Solide Kenntnisse der Literaturgeschichte (Epochen, Strömungen, Texte, Schriftstellerinnen und Schriftsteller), grundlegende Kenntnisse der Medien- und Kulturgechichte; Kenntnis und Anwendungskompetenz literatur- und medientheoretischer sowie kulturwissenschaftlicher Ansätze			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung des literaturwissenschaftlichen Teils des Studiums			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Vorlesung, Seminar, Übung, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Iulia-Karin Patrut			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		Die Studierenden erarbeiten im Teilmodul 2.2 die literarische Analyse und Interpretation anhand von Texten, die den in der Vorlesung behandelten Epochen entstammen, und beziehen die dort erörterten Theorieansätze ein.			

<b>M 2: Teilmodul 1</b>	<b>Literatur-, Medien-, Kulturgeschichte und -theorie (von 1500 bis 1850)</b>					
	Teilmódulkennnummer	103000201	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium		
	<b>Literarische Analyse und Interpretation</b>					
<b>M 2: Teilmodul 2</b>	Teilmódulkennnummer	103000202	Lehrveranstaltungsart	Übung		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Modulprüfung</b>					
<b>M 2: Modulprüfung</b>	<i>Exam</i>					
	Prüfungsnummer	103000205	Prüfungsumfang	90 min		
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h		
	Benotete Prüfung?	Ja				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur (90 min) bezieht sich auf den gesamten Inhalt der Vorlesung und beinhaltet auch exemplarische Analyse- und Interpretationsaufgaben.				

Letzte Änderung: 06.02.2020

<b>Modul 3</b>	<b>Grundlagenmodul Sprachwissenschaft II</b>				
	<i>Principles of German Linguistics II</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000300		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Einführungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>		
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Aneignung von Grundkenntnissen sprachwissenschaftlicher, sprachdidaktischer und soziolinguistischer Theorien und Gegenstandsbestimmungen, beginnend mit der linguistischen Pragmatik, gefolgt von deskriptiven und analytischen Begriffen zur wissenschaftsmethodischen Auseinandersetzung mit funktionalen Basiseinheiten sprachlichen Handelns bis hin zu Text und/oder Diskurs und/oder Gespräch und Normen. Grundlagen der Deutschdidaktik.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Fachwissenschaftlich fundierte Analyse sprachlichen Handelns und seiner gesellschaftlich-sozialen Bedingungen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Umgang mit wissenschaftlichen Texten; Techniken und Fertigkeiten der Wissensaneignung.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Selbstständiges Erarbeiten neuer Inhalte; kritisch-differenzierte Einstellung gegenüber Vorannahmen.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar / Vorlesung/ E-Learning			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Tatjana Zybator			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		Das Portfolio richtet sich an den Methoden des wissenschaftlichen Schreibens aus. Die Online-Übung zu den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens soll als Tool insbesondere auch in der vorlesungsfreien Zeit genutzt werden, da es ohne Präsenzzeiten durchgeführt wird.			

<b>M 3: Teilmodul 1</b>	<b>Einführung in die handlungsorientierte Sprachwissenschaft</b>				
	Teilmódulkennnummer	103000301	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
				20 h	
<b>M 3: Teilmodul 2</b>	<b>Grundlagen der Deutschdidaktik</b>				
	Teilmódulkennnummer	103000302	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	40 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium	
				10 h	
<b>M 3: Teilmodul 3</b>	<b>Online-Übung zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</b>				
	Teilmódulkennnummer	103000303	Lehrveranstaltungsart	Übung	
	SWS	0	Workload (Teilmodul)	30 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	k.A.		Selbststudium	
				30 h	
<b>M 3: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<b>Exam</b>				
	Prüfungsnummer	103000305	Prüfungsumfang	10 Seiten	
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einem reflektierenden teilmodulübergreifenden Portfolio von 10 Seiten aus den Inhalten des Seminars und der Vorlesung.			
Letzte Änderung: 26.08.2020					

<b>Modul 4</b>	<b>Grundlagenmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft II</b>				
	<i>Introduction to Literary, Culture and Media Studies II</i>				
	<b>Modulart</b>		<b>Pflichtmodul</b>		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000400		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Einführungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden verfügen über gefestigte Kenntnisse der Literaturgeschichte und sind in der Lage, die Texte in die epochalen und kulturgechichtlichen Kontexte, denen sie entstammen, einzuordnen. Darüber hinaus reflektieren sie die spezifische mediale Verfasstheit literarischer Texte sowie filmischer und multimedialer Artefakte. Die Studierenden analysieren und interpretieren Prosa, Lyrik und Dramen sowie Filme (und deren Vorläufer) aus dem Zeitraum von 1850 bis zur Gegenwart und können die wesentlichen Merkmale aller Epochen und Strömungen dieser Zeit sowie die jeweiligen Gattungs- und Genrespezifika bestimmen. Sie sind in der Lage, den Wandel der Gattungen und Strömungen mit epochalen, gesellschafts- und diskursgeschichtlichen Veränderungen im Zusammenhang zu sehen und zu untersuchen. Darüber hinaus beherrschen sie die Grundzüge wichtiger literaturtheoretischer Ansätze (Dekonstruktion), Medientheorien (Semiotik, Raumtheorie, Filmtheorie) und kulturwissenschaftlicher Ansätze (Postkolonialismus, Gender Studies, Kulturanthropologie). Dazu gehört auch die Fähigkeit, den Prozess der Digitalisierung und den Umgang mit sozialen Medien unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher Literatur zu analysieren.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Solide Kenntnisse der Literaturgeschichte (Epochen, Strömungen, Texte, Schriftstellerinnen und Schriftsteller) sowie Kenntnisse der Medien-, insb. der Filmgeschichte und aktueller digitaler Formate; Kenntnis und Anwendungskompetenz literatur- und medientheoretischer sowie kulturwissenschaftlicher Ansätze			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Methoden, einschließlich solcher zur Analyse und Reflexion internetbasierter Inhalte und Prozesse			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung des literaturwissenschaftlichen Teils des Studiums			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar mit Gruppen-Referat oder -Präsentation, Vorlesung			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Matthias Bauer			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.			

<b>M 4: Teilmodul 1</b>	<b>Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft II (1850-Gegenwart)</b>			
	Teilmódulkennnummer	103000401	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium
				15 h
<b>M 4: Teilmodul 2</b>	<b>Filmanalyse</b>			
	Teilmódulkennnummer	103000402	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
				15 h
<b>M 4: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<b>Exam</b>			
	Prüfungsnummer	103000405	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung			

Letzte Änderung: 16.08.2023

<b>Modul 5</b>	<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>				
	<i>German Linguistics</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000500		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Aufbauphase	<b>Workload (gesamt)</b>		
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche und methodische Konzepte.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Aufbaumodul werden insbesondere Kenntnisse über Sprach- und Textproduktion und -rezeption vertieft sowie sozial verortete Varianten des Deutschen fachtheoretisch diskursiviert mit besonderer Fokussierung der Relation von gesprochener und geschriebener Sprache unter Berücksichtigung digitaler Medien.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Reflexion und Beurteilung unterschiedlicher Theorien und Methoden. Wissenschaftliche Ansätze werden spezifisch zur Erfassung von Produktions- und Rezeptionsprozessen (s.o.) erlernt.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbständigen Arbeitens.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Vorlesung, Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Ulf Harendarski			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.			

<b>M 5: Teilmodul 1</b>	<b>Kommunikationssysteme und Texte</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103000501	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 5: Teilmodul 2</b>	<b>Sprachsystem – Schriftsystem</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103000502	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 5: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103000505	<b>Prüfungsumfang</b>	12-15 Seiten	
	<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit hat einen Umfang von 12-15 Seiten.			

Letzte Änderung: 25.08.2020

<b>Modul 6</b>	<p>Fachdidaktisches Theorie-Praxis-Modul: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar</p> <p><i>Subject-Specific Theory and Practice: Subject-Specific Teaching Placement and Seminar Course</i></p>				
	<b>Modulart</b>	Pflichtmodul			
	<b>Modulkennnummer</b>	103000600			
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5 LP			
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	2 SWS			
	<b>Studienabschnitt</b>	3. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	jedes Semester	<b>Davon</b>	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)	
	<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfs und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.			
	<b>Fachkompetenz:</b>	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule einschließlich der Digitalisierung und Inklusion als Querschnittsaufgaben; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.			
	<b>Methodenkompetenz:</b>	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen unter Berücksichtigung inklusiver Methoden und digitaler Lernmedien; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.			
	<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.			
	<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Kurvvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.			
	<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sascha Zielinski			
	<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine			
	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften			
	<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	<p>Der <b>Workload</b> des Fachdidaktischen Praktikums bildet den <b>gesamten</b> zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der <b>Workload</b> des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in <b>einem</b> von <b>zwei</b> Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das <b>Fachdidaktische Seminar</b> muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>			

<b>M 6: Teilmodul 1</b>	<b>Begleitseminar Schulpraktikum</b>				
	Teilmodulkennnummer	103000601	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
	<b>Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung</b>				
<b>M 6: Modulprüfung</b>	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.	
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungs- leistung</i>		Selbststudium	
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	120 h	
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>		30 h	
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen.  Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.			

Letzte Änderung: 27.01.2022

<b>Modul 7</b>	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>				
	<i>Skilled Training Literary Studies</i>				
	<b>Modulart</b>		Pflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000700		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Aufbauphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden erwerben anhand exemplarischer Themenkomplexe detaillierte Kenntnisse über Texte einzelner deutschsprachiger Schriftstellerinnen und Schriftsteller, sie erkennen den Stellenwert und die Auslegungsmöglichkeiten dieser Texte als ästhetische Stellungnahmen im Rahmen von Diskursen und politischen Konflikten ihrer Zeit. Aufbauend auf die bereits erworbenen literaturhistorischen und gattungsbezogenen Kompetenzen können die Studierenden Form und Eigenlogik der literarischen Texte akkurat bestimmen und in größeren europäischen Kontexten situieren. Sie lernen die Bedeutung von Literatur- und Kulturtransfers kennen, lernen exemplarisch deutschsprachige Literaturen in mehrsprachigen Umgebungen (k.u.k.-Monarchie, Schweiz, Luxemburg) sowie deutsch-jüdische Literatur kennen und erfassen die europäische Dimension literarischer Strömungen, Epochen und Gattungen unter Berücksichtigung von Prozessen der Inklusion/Exklusion.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Detaillierte Kenntnisse exemplarischer Texte unter Berücksichtigung epochen- und gattungsspezifischer Entwicklungen; Fähigkeit, die Spezifik einzelner Sprachkunstwerke und Poetiken im Kontext interkultureller Transfers und Multilingualität zu situieren; Interpretation von Texten in ihren gesellschafts- und wissenschaftlichen Zusammenhängen unter Berücksichtigung des epistemischen und diskursiven Wandels; Fähigkeit, Periodisierungsfragen und Gattungsgrenzen kritisch zu hinterfragen.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Kenntnis und Reflexion unterschiedlicher literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Methoden			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung des Weiteren literaturwissenschaftlichen Teils des Studiums			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Iulia-Karin Patrut			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 2 (103000200), Modul 4 (103000400)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		In den Teilmodulen 7.1 und 7.2 werden thematische Seminare zu exemplarischen Problemzusammenhängen angeboten, die auf das bereits erworbene Grundlagenwissen aufbauen.			

<b>M 7: Teilmodul 1</b>	<b>Epochen und Strömungen im europäischen Kontext (1770-1989)</b>					
	Teilmodulkennnummer	103000701	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Gattungen und Genres im europäischen Kontext (1770-1989)</b>					
<b>M 7: Teilmodul 2</b>	Teilmodulkennnummer	103000702	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Modulprüfung</b>					
	<b>Exam</b>					
<b>M 7: Modulprüfung</b>	Prüfungsnummer	103000705	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung		
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h		
	Benotete Prüfung?	Ja				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten wird in einem der thematischen Seminare im Teilmodul 7.1 oder 7.2 verfasst; sie bezieht sowohl Epochen- als auch Gattungsfragen in die Textanalyse und -interpretation mit ein.				

Letzte Änderung: 11.02.2020

<b>Modul 8</b>	<b>Aufbaumodul Niederdeutsch/Friesisch + Spracherwerb/Mittelhochdeutsch</b>				
	<i>Introduction to Low German/Frisian + Language Acquisition/Middle High German</i>				
	<b>Modulart</b>		<b>Pflichtmodul</b>		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000800		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Studienabschnitt</b>	Aufbauphase	<b>Workload (gesamt)</b>		
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		<p><b>Einführung in das Niederdeutsche:</b> Die Studierenden sind am Beispiel des norddeutschen Varietätenspektrums mit Grundlagen der Varietätenlinguistik vertraut. Sie beherrschen theoretisch, rezeptiv und produktiv die Strukturen des Niederdeutschen und erwerben über ihr Wissen zur niederdeutschen Sprach- und Literaturgeschichte auch Kenntnisse zur mittelniederdeutschen Sprache und Literatur sowie über Sprachwandel und regional-sprachliche Literaturformen.</p> <p><b>Einführung in das Friesische / Spracherwerb I:</b> Die Studierenden sind in Grundzügen mit einem nordfriesischen Dialekt in Wort und Schrift vertraut. Sie kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Frisistik und haben einen Überblick über die nordfriesische Literatur, Geschichte und Landeskunde und die Stellung des Friesischen im Rahmen der germanischen Sprachen. Spracherwerb: Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, sind im Stande, Spracherwerb als kognitive, strukturelle und pragmatische Entwicklung des Menschen wissenschaftlich in Grundlagen darzustellen und zu analysieren.</p> <p><b>Spracherwerb für Primarstufe:</b> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des kindlichen Spracherwerbs in kognitiv, struktureller und pragmatischer Hinsicht. Neben verschiedenen Spracherwerbstheorien und Entwicklungsmodellen setzen sie sich kritisch-reflektiert mit Methoden der Spracherwerbsforschung und diagnostischen Instrumenten auseinander und beziehen diese auf die inklusive Unterrichtswirklichkeit.</p> <p><b>Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe:</b> Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, verfügen über grundlegende, text-erschließende Kenntnisse des Mittelhochdeutschen und/oder des Mittelniederdeutschen und machen sich mit den Literaturgeschichten vertraut.</p>			
<b>Fachkompetenz:</b>		<p><b>Einführung in das Niederdeutsche:</b> Grundlagen der Varietätenlinguistik; niederdeutsche Sprach- und Literaturgeschichte; Sprachwandelprozesse; Mittelniederdeutsch; gesichertes Hör- und Leseverstehen sowie grundlegende Sprechkompetenz im Nordniederdeutschen.</p> <p><b>Einführung in das Friesische / Spracherwerb I:</b> Sprachwissenschaftliche, soziale, historische und literarische Aspekte einer Minderheitensprache sowie grundlegende Sprechkompetenz in einem nordfriesischen Dialekt. Spracherwerb: Spracherwerbsphasen und -theorien.</p> <p><b>Spracherwerb für Primarstufe:</b> Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen und empirischer Forschung im Bereich des Spracherwerbs und der praktischen Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.</p> <p><b>Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe:</b> Lektürekompetenz; grammatisches Wissen.</p>			

**Fortsetzung von Modul 8:**

<b>Methodenkompetenz:</b>	Erarbeitung mehrsprachiger Strukturen und älterer Sprachstufen; Erkennen sprachlichen und literarischen Wandels sowie von Sprachkontaktphänomenen; kontrastiver Sprachvergleich; kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur.
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Wissen um die kulturelle Bedeutung von regionaler Mehrsprachigkeit; Sensibilität für die sozialen Eigenarten einer von Mehrsprachigkeit geprägten Region; Reflexion älterer literarischer Texte.
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar mit in Gruppenarbeit erstellten Referaten, Textlektüre.
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Robert Langhanke (Niederdeutsch; Mittelhochdeutsch, Spracherwerb), Nils Langer (Friesisch)
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Zu belegen sind die Teilmodule 8.1 oder 8.2 sowie die Teilmodule 8.3 oder 8.4. Studierende des Teilstudiengangs Deutsch müssen bis zum 4. Semester entweder eine Einführung in das Niederdeutsche (8.1) oder Friesische (8.2) belegt haben. Die Wahl kann frei getroffen werden. Das Teilmodul "Einführung in das Friesische / Spracherwerb I" wird in der Regel in drei Varianten, mit Schwerpunkt im Inselnordfriesischen ("Fering" und „Sölring“) oder Festlandsnordfriesischen ("Frasch"), angeboten. Entsprechende Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für den Besuch der vertiefenden Module zum Friesischen. Die Wahl der Teilmodule 8.3 oder 8.4 ist studienzielabhängig. Werden ein Masterstudiengang für ein Sekundarstufenlehramt, ein erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang oder ein fachwissenschaftlicher Masterstudiengang angestrebt, muss das Modul 8.4 „Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe“ studiert werden. Wird der Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen angestrebt, wird das Modul 8.3 „Spracherwerb für Primarstufe“ studiert.

<b>M 8: Teilmodul 1</b>	<b>Einführung in das Niederdeutsche</b>					
	Teilmódulkennnummer	103000801	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.1 oder 8.2)	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Einführung in das Friesische / Spracherwerb I</b>					
<b>M 8: Teilmodul 2</b>	Teilmódulkennnummer	103000802	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.1 oder 8.2)	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Spracherwerb für Primarstufe</b>					
	Teilmódulkennnummer	103000803	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung		
<b>M 8: Teilmodul 3</b>	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.3 oder 8.4)	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium		
	<b>Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe</b>					
	Teilmódulkennnummer	103000804	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
<b>M 8: Teilmodul 4</b>	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.3 oder 8.4)	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Modulprüfung</b>					
	<b>Exam</b>					
	Prüfungsnummer	103000805	Prüfungsumfang	90 min		
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h		
<b>M 8: Modulprüfung</b>	Benotete Prüfung?	Ja				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung (90-minütige Klausur) setzt sich aus zwei gleichberechtigten Teilen zusammen, die sich auf die studierten Teilmodule beziehen. Die einzelnen Klausurteile (jeweils 45 Min.) können an unterschiedlichen Terminen angeboten werden.				
	Letzte Änderung: 15.11.2022					

<b>Modul 9</b>	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft I für Primarstufe				
	<i>German Linguistics I for Primary School</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103000900		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht</b>		
			<b>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden eignen sich spezifische Kenntnisse zum Sprach- und Schriftspracherwerb, zur theoretischen Modellierung von Mündlichkeit sowie zu einschlägigen Forschungsmethoden an. Die zum Erwerb einer Schriftsprache erforderlichen kognitiven, strukturellen und pragmatischen Voraussetzungen und fortschreitenden Entwicklungen sind an Beispielen begrifflich sowie methodisch erfass-, darstell-, beschreib- und analysierbar. Dies schließt auch die kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit diagnostischen Instrumenten ein, um diese an die Anforderungen an inklusiven Unterricht anzupassen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die Fähigkeit, zu eingegrenzten Problemstellungen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen, empirischer Forschung und praktischer Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern unter Berücksichtigung der Anforderungen inklusiven Unterrichts.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Eigenständige Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur; Eingrenzung und Formulierung zu bearbeitenden Frage- und Problemstellungen; Anwendung und Reflexion empirischer und inklusiver Methoden.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Organisation und Durchführung verschiedener Formen des kooperativen Lernens und Forschens; kritische Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung des eigenen, selbstständigen Arbeitens.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar, Präsentation, Gruppenarbeit			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Johanna Fay			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges</b>		k.A.			

<b>M 9: Teilmodul 1</b>	<b>Schriftspracherwerb in medialen Kontexten</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103000901	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 9: Teilmodul 2</b>	<b>Sprachliches Handeln von Kindern</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103000902	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 9: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103000905	<b>Prüfungsumfang</b>	10-12 Seiten	
	<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer schriftlichen Sprachdatenanalyse im Umfang von 10-12 Seiten (Kombination von 9.1 und 9.2)			

Letzte Änderung: 25.08.2020

<b>Modul 10</b>	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft für Primar- und Sekundarstufe <i>Skilled Training Study of Literature for Primary and Secondary School</i>							
	<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul						
	<b>Modulkennnummer</b>	103001000						
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5 LP						
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	4 SWS						
	<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht</b>							
	<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache: Pflicht</b>							
	<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht</b>							
	<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt: Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache: Pflicht</b>							
	<b>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</b>							
<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</b>								
<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h				
<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h				
<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h				
<b>Qualifikationsziel:</b>	Gegenwartsliteratur: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten zu einem methodisch reflektierten Umgang mit Literatur sowie ihre Kompetenzen in der selbstständigen Anwendung von Modellen und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft. Sie kennen aktuelle Themenfelder der (auch virtuellen) Gegenwartsliteratur wie Interkulturalität, Migration und Inklusion und sind in der Lage, den literarischen Diskurs darüber mit gesellschaftspolitischen Entwicklungen in Verbindung zu bringen. Kinder- und Jugendliteratur: Studierende kennen die Grundzüge und Eigenarten der Kinder- bzw. Jugendliteratur (z.B. Text-Bild-Beziehungen, paratextuelle Gestaltung), deren poetologische Konzepte (z.B. problemorientierte KJL), neuere Entwicklungen (Mehrfachadressierung, Medienvverbünde, All-Age-Literature) und sind mit grundlegenden Untersuchungsansätzen (z.B. Akkommodationsanalyse) vertraut. Sie verfügen über fundiertes und differenziertes Wissen hinsichtlich des Prozesses der literarischen Sozialisation (u.a. Sensibilität für bestimmte Phasen wie Adoleszenz), sie wissen um den Einfluss verschiedener gesellschaftlicher Institutionen und der Faktoren Geschlecht und soziale Herkunft sowie um Möglichkeiten der Beeinflussung des quantitativen wie auch qualitativen Leseverhaltens unter Berücksichtigung inklusiver Aspekte.							
<b>Fachkompetenz:</b>	Kenntnisse von aktuellen Entwicklungen im Bereich der Gegenwartsliteratur einschließlich virtuell entstandener Texte (z.B. Blogs, Internet-Erzählungen und -Romane); wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller (kultur-)theoretischer Zugänge; spezifische Kenntnisse hinsichtlich der Rezeptionsmodalitäten von Kinder- bzw. Jugendliteratur und des Forschungsbereichs der Kinder- und Jugendliteratur, Vertrautheit mit den Phasen der literarischen Sozialisation und deren fachdidaktischer Relevanz.							

**Fortsetzung von Modul 10:**

<b>Methodenkompetenz:</b>	Reflexion unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden, kritische Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur, kinder- und jugendliteraturspezifische Untersuchungsmethoden, grundlegende Kenntnisse von Methoden zur Erforschung der literarischen Sozialisation.
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Wolfgang Johann
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Modul 2 (103000200), Modul 4 (103000400)
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Teilmodul 10.1 (Gegenwartsliteratur) ist von allen unabhängig von der angestrebten Schulstufe zu belegen (Pflicht). Das andere Teilmodul ist Wahlpflicht: Studierende, die die Primarstufe anstreben, belegen das Teilmodul 10.2 (Literarische Sozialisation und Kinderliteratur), Studierende, die die Sekundarstufe anstreben, belegen das Teilmodul 10.3 (Literarische Sozialisation und Jugendliteratur) (Wahlpflicht).

<b>M 10: Teilmodul 1</b>	<b>Gegenwartsliteratur</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103001001	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
	<b>Literarische Sozialisation und Kinderliteratur</b>				
<b>M 10: Teilmodul 2</b>	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103001002	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
	<b>Literarische Sozialisation und Jugendliteratur</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103001003	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
<b>M 10: Teilmodul 3</b>	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	60 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103001005	<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten	
<b>M 10: Modulprüfung</b>	<b>Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	<b>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung über die Inhalte beider belegter Teilmodule im Umfang von 15 Minuten.			
Letzte Änderung: 04.07.2023					

<b>Modul 11</b>	<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft II für Primar- und Sekundarstufe</b>				
	<i>German Linguistics II for Primary and Secondary School</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103001100		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen: Pflicht</b>		
			<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht</b>		
			<b>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Sprachwissenschaft. Sie erarbeiten an ausgewählten Problemstellungen fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Konzepte. Die Studierenden eignen sich Grundkenntnisse der Soziolinguistik an und nutzen Diskussionsstand und theoretische sowie sprachphilosophische Ansätze zur Erfassung des Verhältnisses von Sprache - Denken - Welt. Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, analysieren insbesondere die sprachlichen Varietäten des Deutschen, wohingegen Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, ältere Stufen des Deutschen kennen und zu diesen analytische Zugänge haben.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen. Im sprachwissenschaftlichen Vertiefungsmodul werden insbesondere Kenntnisse über kindliche und jugendliche Sprach- und Textproduktion und -rezeption unter Einbeziehung der digitalen Kommunikation vertieft und historisch sowie sozial verortete Varianten des Deutschen und die Funktion von Sprache als kognitives System fachtheoretisch diskursiviert.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden. Wissenschaftliche Methoden werden spezifisch zur Erfassung der Produktions- und Rezeptionsprozesse (s.o.) erlernt und soziolinguistische Ansätze exemplarisch angewendet.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Ulf Harendarski			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		Je nach Spezialisierungsoption wählen die Studierenden zwischen den Teilmustern 11.1 und 11.2. Das Teilmuster 11.3 ist für alle Studierenden verpflichtend.			

<b>M 11: Teilmoodul 1</b>	<b>Sprachliche Varietäten für Primarstufe</b>			
	Teilmoodulkennnummer	103001101	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmooduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
				20 h
<b>M 11: Teilmoodul 2</b>	<b>Sprachgeschichte und Varianten des Deutschen für Sekundarstufe</b>			
	Teilmoodulkennnummer	103001102	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmooduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
				20 h
<b>M 11: Teilmoodul 3</b>	<b>Sprache – Denken – Wirklichkeit</b>			
	Teilmoodulkennnummer	103001103	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmooduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
				20 h
<b>M 11: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<b>Exam</b>			
	Prüfungsnummer	103001105	Prüfungsumfang	15 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung von 15 Min. für Primarstufe in 11.1/11.3; für Sekundarstufe in 11.2/11.3		
Letzte Änderung: 03.05.2022				

<b>Modul 12</b>	Vertiefungsmodul DaF/DaZ I für Primar- und Sekundarstufe <i>Skilled Training – German as a Second/Foreign Language I for Primary and Secondary School</i>				
	<b>Modulart</b> Wahlpflichtmodul				
	<b>Modulkennnummer</b> 103001200				
	<b>Leistungspunkte (LP)</b> 5 LP				
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b> 4 SWS				
	<b>Spezialisierungsoption</b>				
	<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache: Pflicht</b>				
	<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache: Pflicht</b>				
	<b>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</b>				
	<b>Studienabschnitt</b> Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h	
	<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h	
	<b>Dauer</b> 1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu Migrationsprozessen und deren Auswirkungen auf den Spracherwerb und verstehen Mehrsprachigkeit als natürlichen Bestandteil einer mehrsprachig-mehrkulturellen Gesellschaft. Weiterhin erwerben die Studierenden ein grundlegendes Wissen über sprachtypologische Aspekte.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Kenntnisse über den Sprachgebrauch von Mehrsprachigen (Codeswitching, Codemixing und Interferenz) sowie über sprachtypologische Aspekte.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Kontrastive Sprachvergleiche.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität; Sensibilität für Migrationsprozesse und deren Folgen.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Marion Döll				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 12: Teilmodul 1</b>	Migration und Mehrsprachigkeit					
	Teilmodulkennnummer	103001201	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	Sprachtypologische Aspekte und kontrastive Sprachvergleiche					
<b>M 12: Teilmodul 2</b>	Teilmodulkennnummer	103001202	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	Modulprüfung					
<b>M 12: Modulprüfung</b>	Exam					
	Prüfungsnummer	103001205	Prüfungsumfang	12-15 Seiten		
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h		
	Benotete Prüfung?	Ja				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.				

Letzte Änderung: 04.07.2023

<b>Modul 13</b>	Vertiefungsmodul DaF/DaZ II für Primar- und Sekundarstufe  <i>Skilled Training – German as a Second/ Foreign Language II for Primary and Secondary School</i>			
	<b>Modulart</b> Wahlpflichtmodul			
	<b>Modulkennnummer</b> 103001300			
	<b>Leistungspunkte (LP)</b> 5 LP			
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b> 4 SWS			
	<b>Spezialisierungsoption</b>			
	<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache: Pflicht</b>			
	<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache: Pflicht</b>			
	<b>Studienabschnitt</b> Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h
	<b>Dauer</b> 1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Lernersprachentwicklungsverläufe in einzelnen Sprachbereichen (wie Wortschatz, Morphologie, Syntax und/oder Phonetik) sowie über die Lese- und Schreibkompetenzen von LernerInnen mit Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Ferner können sie dieses Wissen zur Unterstützung der Sprachentwicklung nutzen.		
<b>Fachkompetenz:</b>		Wissen über Lernersprachentwicklungsprozesse (z.B. mit Blick auf die Verbstellung) sowie über Textproduktions- und -rezeptionskompetenz. Möglichkeit zur Antizipation von Herausforderungen im Spracherwerbsverlauf (auch unter Einbezug der jeweiligen L1).		
<b>Methodenkompetenz:</b>		Strategien zur Unterstützung von Schreib- und Lesekompetenzen sowie zur Lernersprachentwicklung im Allgemeinen.		
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Verantwortlicher Umgang mit individuellen Spracherwerbsprozessen und -problemen. Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.		
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Marion Döll		
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		keine		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften		
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.		

<b>M 13: Teilmodul 1</b>	<b>Sprachliche Normen und Lernersprachentwicklung</b>			
	Teilmodulkennnummer	103001301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
				20 h
<b>M 13: Teilmodul 2</b>	<b>Schriftspracherwerb in medialen Kontexten</b>			
	Teilmodulkennnummer	103001302	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
				20 h
<b>M 13: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<b>Exam</b>			
	Prüfungsnummer	103001305	Prüfungsumfang	12-15 Seiten
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.		

Letzte Änderung: 04.07.2023

<b>Modul 14</b>	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe  <i>Skilled Training – Linguistics of Low German for Primary and Secondary School</i>			
	<b>Modulart</b> Wahlpflichtmodul			
	<b>Modulkennnummer</b> 103001400			
	<b>Leistungspunkte (LP)</b> 5 LP			
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b> 4 SWS			
	<b>Spezialisierungsoption</b>			
	<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>			
	<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>			
	<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>			
	<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Friesisch: Wahlmöglichkeit (M 14 oder M15)</b>			
	<b>Studienabschnitt</b> Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>		150 h
	<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h
	<b>Dauer</b> 1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden vertiefen ihr fachwissenschaftliches Wissen über nieder- und norddeutsche Sprachgeschichte, norddeutsche Varietätenlinguistik sowie niederdeutsche Grammatik und erlangen dadurch einen erweiterten Einblick in die Struktur der niederdeutschen Dialekte. Sie erwerben auch Fachkompetenzen in den Bereichen Spracheinstellungsfor- schung, Sprachkontaktforschung und Sprachpolitik. Die Studierenden erproben Verwen- dungen einer rezenten Varietät des Niederdeutschen in Wort und Schrift und bauen ihre sprachpraktischen Kompetenzen aus. Unterschiedliches Ausgangswissen findet Berück- sichtigung.		
<b>Fachkompetenz:</b>		Die sprachlichen Strukturen des Niederdeutschen und des Hochdeutschen werden sowohl in einem diachronen als auch in einem synchronen Zugriff kontrastiv verglichen und durch unterschiedliche Theorien und Methoden näher analysiert. Bestehende mündliche und schriftliche Kompetenzen im Niederdeutschen werden ausgebaut. Die erlernte Sprach- form kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen modernen Zweitsprach- erwerbs didaktisiert werden.		
<b>Methodenkompetenz:</b>		Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur und empirischer Methoden zum Thema; Prüfung eigener Hypothesen und Wissensbestände mit Hilfe der Sekundärliteratur; grundständige Kenntnisse in einer niederdeutschen Mundart in Wort und Schrift sowie Beherrschung von Methoden zu ihrer kritischen Vermittlung.		
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Eigene Fragestellungen können vor dem Hintergrund des erworbenen linguistischen Fach- wissens erarbeitet und präsentiert werden; ein wissenschaftlicher Diskurs zum Thema wird eingeübt. Die spezifischen Bedingungen des Zweitspracherwerbs einer nicht standar- disierten Sprachform im schulischen Kontext können differenziert für unterschiedliche Sprachlerner betrachtet werden. Ältere Sprachstufen werden in ihre historischen und ge- sellschaftlichen Kontexte eingeordnet und mit rezenten Sprachformen differenziert vergli- chen.		

Fortsetzung von Modul 14:

<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation, Sprachübungen
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Robert Langhanke
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Dringend empfohlen: Aufbaumodul Modul 8 Niederdeutsch; Teilmodul 8.1 (103000801): "Einführung in das Niederdeutsche"
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.

<b>M 14: Teilmodul 1</b>	<b>Niederdeutsche Sprache</b>				
	Teilmodulkennnummer	103001401	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
	<b>Grammatik und Kommunikation: Niederdeutscher Spracherwerb</b>				
<b>M 14: Teilmodul 2</b>	Teilmodulkennnummer	103001402	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	
	<b>Modulprüfung</b>				
<b>M 14: Modulprüfung</b>	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	103001405	Prüfungsumfang	90 min	
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Klausur (90 Minuten): In der Klausur werden sprachwissenschaftliche und sprachpraktische Inhalte aus beiden Teilmodulen abgefragt.			
Letzte Änderung: 07.09.2023					

<b>Modul 15</b>	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft des Niederdeutschen für Primar- und Sekundarstufe  <i>Skilled Training – Literary Studies of Low German for Primary and Secondary School</i>				
	Modulart	Wahlpflichtmodul			
	Modulkennnummer	103001500			
	Leistungspunkte (LP)	5 LP			
	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS			
	Spezialisierungsoption		<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>		
			<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Wahlmöglichkeit</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Friesisch: Wahlmöglichkeit (M 14 oder M15)</b>		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden vollziehen altsächsische sowie die mittel- und neuniederdeutsche Literaturgeschichte nach und können neuere regionalsprachliche Literaturformen und spezifische Ausprägungen von Regionalliteratur in einen kritischen Bezug zu standardsprachlichen Literaturformen setzen. Die Lektürekopetenz für ältere und für neuere niederdeutsche Texte in verschiedenen Literaturmundarten wird ebenso erarbeitet wie grundlegende Fähigkeiten kreativen Schreibens in einer neuniederdeutschen Literaturmundart. Kenntnisse der niederdeutschen Literaturgeschichte können genutzt werden, um ältere und neuere Texte einzuordnen und auf ihre didaktische Verwendbarkeit zu prüfen. Kinder- und Jugendliteratur und Fragen zur literarischen Sozialisation werden eingebunden. Der niederdeutsche und der hochdeutsche Kulturbetrieb werden kontrastiv verglichen. Der mündliche und schriftliche Spracherwerb wird integrativ fortgesetzt und gefördert.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Literaturtheoretische und literaturgeschichtliche Kenntnisse zur älteren und neueren niederdeutschen Literatur sowie zur allgemeinen Mundartliteratur ermöglichen ebenso wie die Lektürekopetenz für altsächsische und mittelniederdeutsche Texte sowie für Textzeugnisse verschiedener neuniederdeutscher Literaturmundarten eine Analyse und Vermittlung dieser Texttraditionen. Fragen zur literarischen Sozialisation von Kindern und Jugendlichen werden auf die Textgruppen bezogen. Mündliche und schriftliche Ausdrucksmöglichkeiten im Neuniederdeutschen erfahren umfassende Erprobung.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien können auf ältere und neuere niederdeutsche Texte bezogen werden. Die besonderen Bedingungen der Produktion und Rezeption dieser Literaturformen werden theoretisch und praktisch reflektiert und in einem Vergleich zu anderen Literaturen und ihrer Entwicklungsgeschichte, auch bezogen auf unterschiedliche Rezipientengruppen, kritisch analysiert werden.			

Fortsetzung von Modul 15:

<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Der kritische Umgang mit älteren und rezenten, nicht-standardsprachlichen Literaturformen wird rezeptiv und für das Neuniederdeutsche schreibpraktisch erprobt. Die Bedingungen von unterschiedlichen Produzenten- und Rezipientengruppen in einem kleinen Literaturbetrieb werden erfahrbar.
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentation, Sprachübungen
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Robert Langhanke
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Dringend empfohlen: Aufbaumodul Modul 8 Niederdeutsch; Teilmodul 8.1 (103000801): "Einführung in das Niederdeutsche"
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das Modul baut auf der Veranstaltung "Einführung in das Niederdeutsche" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 15 zu studieren.

<b>M 15: Teilmodul 1</b>	<b>Ältere und neuere niederdeutsche Literaturgeschichte</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103001501	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>
<b>M 15: Teilmodul 2</b>	<b>Neuere niederdeutsche Literatur</b>			
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103001502	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>
<b>M 15: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>			
	<b>Exam</b>			
	<b>Prüfungsnummer</b>	103001505	<b>Prüfungsumfang</b>	12-15 Seiten
	<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	50 h
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit (12-15 Seiten) arbeitet unter Einbezug der Forschungsdiskussion Themen der Teilmodule weiter aus.		

Letzte Änderung: 07.09.2023

<b>Modul 16</b>	Niederdeutschdidaktik für Primarstufe: Sprachpraxis und Sprachvermittlung				
	<i>Low German and Teaching Profession at Primary School: Usage and Language Teaching</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103001600		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Vermittlungskompetenzen für das Niederdeutsche werden erweitert und auf konkrete Lehr- und Lernprozesse in der Primarstufe bezogen. Grundlagen des Schriftspracherwerbs werden für das Hochdeutsche und parallel für das Niederdeutsche erarbeitet. Die Studierenden bauen bereits erworbene aktive niederdeutsche Sprachkenntnisse im Mündlichen und Schriftlichen weiter aus und beschäftigen sich mit Fragen niederdeutscher Sprach- und Literaturwissenschaft, die rezenten Sprachgebrauch und die Sprachvermittlung in den Blick nehmen. Daneben reflektieren sie historische Verbindungen niederdeutscher Sprachformen zu Bildungsprozessen, um gegenwärtige Entwicklungstendenzen einzuschätzen zu können. Bedingungen eines progressiven mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs in der Primarstufe werden modelliert und fächerübergreifende Vermittlungsoptionen werden diskutiert.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Kenntnisse der niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft werden vertieft und als Voraussetzung für eine Didaktisierung von Lehrinhalten zum Niederdeutschen erkannt. Aktive Sprachkenntnisse werden ausgebaut, um die Grundlagen für die Sprachvermittlung in der Primarstufe zu erweitern. Allgemeine Grundlagen des Schriftspracherwerbs werden erarbeitet.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Die Studierenden können Themen mit einem Bezug zur niederdeutschen Sprache und Literatur lerngruppenspezifisch aufbereiten und über Sekundärliteratur erschließen. Die Erweiterung aktiver Kenntnisse des Niederdeutschen und zum Schriftspracherwerb ermöglicht das kritische und selbstständige Erarbeiten auch fächerübergreifender Themenfelder in der Primarstufe.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Die eigene Rolle als Vermittler/in einer Regionalsprache und von Schriftsprachlichkeit im Hochdeutschen und im Niederdeutschen wird kritisch reflektiert und in einen Bezug zu den soziokulturellen Bedingungen der Sprachlerner/innen gesetzt, deren unterschiedliche Ausgangskompetenzen in den verschiedenen Lernstufen berücksichtigt werden.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation, Sprachpraxis			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Robert Langhanke			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Dringend empfohlen: Aufbaumodul Modul 8 Niederdeutsch; Teilmodul 8.1 (103000801): "Einführung in das Niederdeutsche"			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.			

<b>M 16: Teilmodul 1</b>	<b>Niederdeutschdidaktik</b>								
	Teilmodulkennnummer	103001601	Lehrveranstaltungsart	Seminar					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
	<b>Schriftspracherwerb im Hochdeutschen und im Niederdeutschen</b>								
<b>M 16: Teilmodul 2</b>	Teilmodulkennnummer	103001602	Lehrveranstaltungsart	Seminar					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
	<b>Modulprüfung</b>								
	<i>Exam</i>								
<b>M 16: Modulprüfung</b>	Prüfungsnummer	103001605	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung					
	Prüfungsform	Dokumentation und Gespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h					
	Benotete Prüfung?	Ja							
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Dokumentation (10 Seiten) zur sprech- und schriftsprachlichen Vermittlung der Regionalsprache Niederdeutsch nimmt Lehrmaterialien und deren fachliche Grundlagen und darauf aufbauenden Lehr- und Lernprozesse in den Blick. bereitet das zugehörige Gespräch (10 Minuten) zu sprachpraktischen Kompetenzen im Niederdeutschen und den Grundlagen des Schriftspracherwerbs vor.							
	Letzte Änderung: 11.02.2020								

<b>Modul 17</b>	<b>Vertiefungsmodul Friesische Sprache I</b>				
	<i>Skilled Training – Frisian Linguistics I</i>				
	<b>Modulart</b>		<b>Wahlpflichtmodul</b>		
	<b>Modulkennnummer</b>		103001700		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
			<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen das Niveau B1 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüber hinaus ermöglicht ihnen eine reflektierte Auseinandersetzung mit Texten aus der nordfriesischen Literaturlandschaft, Medien- und Kulturpolitik wichtige Impulse zu einer kritischen Diskussion nordfriesischer Soziolinguistik, Geschichte und Landeskunde.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Die sprachlichen Strukturen einer nordfriesischen Varietät werden als aktive und passive Sprachkompetenz erworben. Vergleiche mit anderen nordfriesischen Varietäten werden herangezogen, wo dies einer kritischen Reflexion des Lernens dient. Die erlernte Sprachform kann eigenständig unter Berücksichtigung der Bedingungen eines modernen Zweit-spracherwerbs didaktisiert werden.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Übung / Seminar			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Nils Langer			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Dringend empfohlen: Modul 8; Teilmodul 8.2 (103000802): „Einführung in das Friesische / Spracherwerb I“)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		Dieses Modul ist sowohl für die Primarstufe als auch die Sekundarstufe geeignet. Das Modul baut auf dem Teilmodul 8.2 "Einführung in das Friesische / Spracherwerb I" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 17 zu studieren.			

<b>M 17: Teilmodul 1</b>	<b>Spracherwerb II</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103001701	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Übung	
	<b>SWS</b>	4 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	100 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 17: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103001705	<b>Prüfungsumfang</b>	Siehe Erläuterung	
	<b>Prüfungsform</b>	Sprachprüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	50 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Sprachprüfung, in der sprachpraktische Fähigkeiten geprüft werden (Schreiben, Übersetzen, Grammatik, Sprechen und Verstehen).			

Letzte Änderung: 07.09.2023

<b>Modul 18</b>	<b>Vertiefungsmodul Nordfriesische Literatur und Soziolinguistik</b>			
	<i>Skilled Training – North Frisian Literature and Sociolinguistics</i>			
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul	
	<b>Modulkennnummer</b>		103001800	
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP	
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS	
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>	
			<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>	
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>	
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h
	<b>Turnus</b>	Jedes Herbstsemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>
	<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über den Status, die Verwendung und die Inhalte nordfriesischer Literatur in Gegenwart und Vergangenheit. Sie erhalten ein Verständnis dafür, warum regionalisierte Literatur in einer Minderheitensprache produziert und rezipiert wird. In diesem Kontext werden im TM Soziolinguistik die eher alltagsprachliche Verwendung des Nordfriesischen diskutiert und in seiner soziolinguistischen Bandbreite, also Wahrnehmung, Status und Vermarktung reflektiert. Beide TM beinhalten Bezüge und Vergleiche zu anderen Minderheitensprachen sowie zur örtlich präsenten Mehrheitskultur.	
	<b>Fachkompetenz:</b>		Auf Grundlage fachwissenschaftlicher Theorien und empirischer Analyseverfahren kann eine kritische Bearbeitung wesentlicher Aspekte der nordfriesischen Literatur und Soziolinguistik vorgenommen werden. Im TM Literatur erhalten die Studierenden ein belastbares Wissen über die Meilensteine historischer und gegenwärtiger nordfriesischer Literatur und vermögen durch Anwendung gängiger literaturwissenschaftlicher Theorien solche Texte kritisch zu analysieren. Darüber hinaus erlangen die Studierenden im TM Soziolinguistik vertiefte Kenntnisse über die Stellung, Wahrnehmung und Verwendung von Minderheitensprachen im Allgemeinen sowie des Nordfriesischen im Besonderen.	
	<b>Methodenkompetenz:</b>		Kulturelle Umsetzungsformen in Literatur und Alltagssprache des Nordfriesischen können analysiert, historisch eingeordnet und für verschiedene Bildungskontexte aufbereitet werden. Die besonderen Bedingungen für regionale und minderheitenrelevante Sprache und Literatur können reflektiert und mit nationalen und mehrheitsrelevanten Perspektiven und Erscheinungsformen kritisch verglichen werden.	
	<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Durch den Erwerb kulturwissenschaftlicher Analysefähigkeit wird eine kritische und selbst-reflexive Sicht auf regionale Sprachformen im Allgemeinen sowie bzgl. des Nordfriesischen im Besonderen sichergestellt. Produktion und Rezeption von regionaler Literatur und Sprachverwendung werden in ihrem soziologischen Kontext reflektiert eingeordnet.	
	<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar	
	<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Nils Langer	
	<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Dringend empfohlen: Modul 8; Teilmodul 8.2 (103000802): „Einführung in das Friesische / Spracherwerb I“	
	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften	
	<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.	

<b>M 18: Teilmodul 1</b>	<b>Nordfriesische Literatur in Geschichte und Gegenwart</b>					
	Teilmodulkennnummer	103001801	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Soziolinguistik des Nordfriesischen</b>					
<b>M 18: Teilmodul 2</b>	Teilmodulkennnummer	103001802	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
	<b>Modulprüfung</b>					
	<i>Exam</i>					
<b>M 18: Modulprüfung</b>	Prüfungsnummer	103001805	Prüfungsumfang	12 – 15 Seiten		
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h		
	Benotete Prüfung?	Ja				
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit (12 bis 15 Seiten) mit Bezug auf eines der zwei Teilmodule.				

Letzte Änderung: 07.09.2023

<b>Modul 19</b>	<b>Vertiefungsmodul Friesische Sprache II</b>				
	<i>Skilled Training – Frisian Linguistics II</i>				
	<b>Modulart</b>		<b>Wahlpflichtmodul</b>		
	<b>Modulkennnummer</b>		103001900		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Grundschulen, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
			<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	60 h
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	90 h
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden vertiefen ihre aktiven und passiven Kompetenzen in einer nordfriesischen Varietät und erlangen mindestens das Niveau B2 nach CEFR im Bereich Lesen, Schreiben, Sprechen und Verstehen. Darüber hinaus werden durch das Studium längerer nordfriesischer Texte unterschiedlicher Medialität und Textsorten ein fortgeschrittenes Verständnis aktueller und historischer Problematik des nordfriesischen Alltags vermittelt			
<b>Fachkompetenz:</b>		Eigenständiges Rezipieren und Schreiben längere Texte; kompetente Verwendung auch schwierigerer und komplexerer sprachlicher Strukturen der gewählten nordfriesischen Varietät sowie gute Kenntnisse vergleichbarer Varietäten; Kenntnisse der Problematik des formalisierten Zweitspracherwerbs im Rahmen einer Minderheitssprachenpädagogik.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Begleitetes und selbständiges Lernen einer Fremdsprache auf beschleunigtem Niveau. Vergleichsziehung der sprachlichen Strukturen des Nordfriesischen mit verwandten und bekannten Sprachen und damit Möglichkeit zur Reflexion über die Salienz nordfriesischer Sprachmerkmale und Konstruktionen; selbstbewusste, aktive Verwendung des Nordfriesischen in neuen Gesprächs- und Kommunikationsformen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Organisation und Durchführung verschiedener Formen kooperativen Lernens; Weiterentwicklung des eigenständigen Recherchierens und Lernens; Anwendbarkeit des Gelernten für die Themenfindung und Recherche für die Bachelor Thesis und spätere Lehrtätigkeit			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Übung / Seminar			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Nils Langer			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Dringend empfohlen: Modul 17 (103001700: Vertiefungsmodul Friesische Sprache I) und Modul 8 (Teilmittel 8.2 „Einführung in das Friesische/Spracherwerb I“)			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		Das Modul baut auf Modul 17 (Vertiefungsmodul Friesische Sprache I) auf, weswegen dringend geboten ist, Modul 17 vor Modul 19 zu studieren.			

<b>M 19: Teilmodul 1</b>	<b>Spracherwerb III</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103001901	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Übung	
	<b>SWS</b>	4 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	100 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 19: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103001905	<b>Prüfungsumfang</b>	90 min	
	<b>Prüfungsform</b>	Sprachprüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	50 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	<b>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer 90minütigen Sprachprüfung, in der sprachpraktische Fähigkeiten geprüft werden (Schreiben, Übersetzen, Grammatik, Sprechen und Verstehen).			

Letzte Änderung: 07.09.2023

<b>Modul 20</b>	Vertiefungsmodul Literaturgeschichte für Sekundarstufe <i>Skilled Training Literary History for Secondary School</i>				
	<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul			
	<b>Modulkennnummer</b>	103002000			
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5 LP			
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>	4 SWS			
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht</b>		
			<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache: Pflicht</b>		
			<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>		
			<b>Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden sind mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und kultureller Praxis in Mittelalter und Früher Neuzeit sowie im Zeitalter des Barocks und der Aufklärung vertraut. Sie können diese Wechselwirkungen an exemplarischen Gegenständen auch auf die Mediengeschichte beziehen.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und besonderer Berücksichtigung literatur-, kultur- und ggf. medienhistorischer Entwicklungen und Theorien.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Reflexion und Evaluierung unterschiedlicher Methoden.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar, seminarbegleitende Leistungen (z.B. Referate, Aufgaben etc.)			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Jörn Bockmann			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		Modul 2 (103000200) und Modul 4 (103000400) (dringend empfohlen auch Modul 8 (103000800))			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		<b>Teilmodul 1</b> baut auf der Veranstaltung "Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe" aus <b>Modul 8</b> auf (Teilmodul 8.4) (103000804), <b>weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 (103000800), vor Modul 20 zu studieren.</b>			

<b>M 20: Teilmodul 1</b>	<b>Literatur und kulturelle Praxis 1200 bis 1600</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103002001	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 20: Teilmodul 2</b>	<b>Literatur und kulturelle Praxis 1600 bis 1800</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103002002	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 20: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<b>Exam</b>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103002005	<b>Prüfungsumfang</b>	15 min	
	<b>Prüfungsform</b>	Mündliche Prüfung	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	50 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die mündliche Prüfung hat eine Länge von 15 Minuten.			

Letzte Änderung: 28.03.2022

<b>Modul 21</b>	Fachwissenschaftliche Option – Vertiefungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft				
	Advanced Literature, Culture and Media Studies				
	Modulart	Wahlpflichtmodul			
	Modulkennnummer	103002100			
	Leistungspunkte (LP)	5 LP			
	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS			
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW): Pflicht		
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang: Wahlmöglichkeit		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Wahlpflicht		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	Workload (gesamt)		
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden beherrschen aktuelle Forschungsdebatten und anspruchsvolle Theorieansätze auf dem Gebiet der Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft. Sie können Theorieansätze genealogisch erfassen, kritischen Vergleichen unterziehen und zur Entwicklung und Konturierung von Forschungsfragen nutzen. Sie sind in der Lage, die Theorieansätze auf die Eigenlogik literarischer und weiterer medialer Artefakte sowie auf gesellschaftliche Prozesse in ihren historischen Kontexten zu beziehen und auf ihre Tragweite hin zu evaluieren. Sie lernen exemplarisch einzelne theoretische Ansätze im Detail kennen und sind in der Lage, Vergleiche anzustellen und die Kompatibilität verschiedener Ansätze zu überprüfen.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Fundierte Kenntnis anspruchsvoller Theorieansätze aus den Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaften			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Vertiefte Kenntnis unterschiedlicher literatur-, medien- und kulturwissenschaftlicher Methoden; Transfer- und Theorieübersetzungsleistungen			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Entwicklung eigener Schwerpunkte und Interessen sowie Vernetzung, Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die Vorbereitung und Planung eines fachwissenschaftlichen Master-Studiums			
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Seminar, Textlektüre, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit.			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Martin Nies			
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		keine			
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften			
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		Die Studierenden wählen zwei der drei angebotenen Teilmodule. Im Rahmen der Hausarbeit haben sie die Möglichkeit, je nach Ausrichtung des angestrebten Master-Fachstudiums vertiefte Kenntnisse in einem der drei Wahlpflichtbereiche zu erwerben, in denen thematische Seminare angeboten werden.			

<b>M 21: Teilmodul 1</b>	<b>Literaturtheorie</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103002101	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 21: Teilmodul 2</b>	<b>Medientheorie</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103002102	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 21: Teilmodul 3</b>	<b>Kulturwissenschaftliche Ansätze</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103002103	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Wahlpflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 21: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103002105	<b>Prüfungsumfang</b>	15 Seiten	
	<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	50 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	<b>Erläuterungen bzgl. Modulprüfung</b>	Die Hausarbeit (15 S.) bezieht sich auf ein Seminar im Rahmen der Teilmodule 21.1, 21.2 oder 21.3.			

Letzte Änderung: 11.02.2020

<b>Modul 22</b>	Niederdeutschdidaktik für Sekundarstufe / Fachwissenschaftliche Option Niederdeutsch: Sprachwandel und Sprachpraxis				
	<i>Low German and Teaching Profession at Secondary School/Low German – Science</i>				
	Modulart	Wahlpflichtmodul			
	Modulkennnummer	103002200			
	Leistungspunkte (LP)	5 LP			
	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS			
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Pflicht</b>		
	Studienabschnitt	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>		
	Turnus	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	Dauer	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden reflektieren Sprachwandel- und Sprachwechselprozesse im norddeutschen Raum mit besonderer Berücksichtigung der niederdeutschen Sprach- und Literaturformen. Historische Phasen niederdeutscher Schriftlichkeit werden mit gegenwärtigen sprachlichen Erscheinungsformen in einen kritischen Bezug gesetzt. Durch die vertiefte Kenntnis historischer sprachlicher und gesellschaftlicher Strukturen können die rezenten Sprachverhältnisse verstanden und darauf aufbauend analysiert sowie auch in der Sekundarstufe vermittelt werden. Die Sprachpraxis in Wort und Schrift wird umfassend vertieft und für ein fortgeschrittenes Sprachvermittlungshandeln erprobt.			
<b>Fachkompetenz:</b>		Historische Sprachlagenspektren und Literaturformen können kritisch analysiert und vergleichend auf gegenwärtige Verhältnisse bezogen werden. Sprachwandelprozesse werden nachvollzogen und durch theoriegeleitete Überlegungen begleitet. Das Neuniederdeutsche wird in Wort und Schrift praktisch angewendet und kann für fortgeschrittene Sprachvermittlungsprozesse in der Sekundarstufe aufbereitet werden. Sprach- und literatur- sowie kulturwissenschaftliche Thematisierungen des Niederdeutschen können, auch für Sekundarstufe, forschungsgestützt erarbeitet und umgesetzt werden.			
<b>Methodenkompetenz:</b>		Arbeit mit älteren und neueren Sprach- und Textformen im Vergleich; didaktische sowie forschungs- und theoriegeleitete Aufarbeitung des Materials; eigenständige Entwicklung interdisziplinärer Fragestellungen zum Thema; sprachpraktische Anwendung des Neuniederdeutschen in Wort und Schrift; situations- und lerngruppenspezifische Didaktisierung der Sprachformen und ihrer kulturellen Ausprägungen.			
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Sprachliche und inhaltliche Alteritätserfahrungen werden kritisch genutzt, um den eigenen Blick auf bekannte Strukturen analytisch zu schärfen. Der kulturgeschichtliche Beitrag kleiner und regionaler Sprachformen wird erkannt. Die Studierenden entwerfen wissenschaftlich fundierte und differenziert angelegte Vermittlungskonzepte für eine regionale Sprache.			

Fortsetzung Modul 22:

<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Textlektüre, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Sprachpraxis, Übungen
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Robert Langhanke
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Dringend empfohlen: Aufbaumodul 8; Veranstaltung: "Einführung in das Niederdeutsche" (Teilmodul 8.1, 103000801)
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Das Modul baut auf der Veranstaltung "Einführung in das Niederdeutsche" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 22 zu studieren.

<b>M 22: Teilmodul 1</b>	<b>Niederdeutschvermittlung</b>								
	Teilmodulkennnummer	103002201	Lehrveranstaltungsart	Seminar					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
	<b>Niederdeutsche und norddeutsche Sprachgeschichte</b>								
<b>M 22: Teilmodul 2</b>	Teilmodulkennnummer	103002202	Lehrveranstaltungsart	Seminar					
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h					
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit					
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium					
	<b>Modulprüfung</b>								
	<i>Exam</i>								
<b>M 22: Modulprüfung</b>	Prüfungsnummer	103002205	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung					
	Prüfungsform	Dokumentation und Gespräch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h					
	Benotete Prüfung?	Ja							
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Dokumentation (10 Seiten) bearbeitet Themen der Teilmodule unter fachdidaktischer sowie fachwissenschaftlicher Perspektive und bereitet das zugehörige Gespräch (10 Minuten) zur schriftlichen und mündlichen niederdeutschen Sprachpraxis unter Einbezug fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Diskurse vor.							
	Letzte Änderung: 11.02.2020								

<b>Modul 23</b>	<b>Vertiefungsmodul Friesisch – Systemlinguistik und Minderheitenforschung</b>				
	<i>Skilled Training Frisian Linguistics and Minority Research</i>				
	<b>Modulart</b>		Wahlpflichtmodul		
	<b>Modulkennnummer</b>		103002300		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen/ Gymnasien/ berufsbildenden Schulen (EHW), Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Friesisch: Pflicht</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Frühjahrssemester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden erlangen ein vertieftes Wissen über die systemlinguistische Varietätenvielfalt der nordfriesischen Sprache sowie über die sprachlichen und kulturpolitischen Pfeiler einer vergleichenden Minderheitenforschung. Im TM Systemlinguistik erhalten sie durch das Studium der Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik nordfriesischer Varietäten eine profunde Wissenstiefe der Gemeinsamkeiten und Unterschiede des westgermanischen Sprachenspektrums. Im TM Minderheitenforschung werden unterschiedliche europäische Minderheiten und ihre Sprachen mit besonderer Rückbesinnung auf das Nordfriesische verglichen und auf ihre gesellschaftlichen Funktionen überprüft.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Durch das Studium dieses Moduls erwerben die Studierenden zum einen ein vertieftes Wissen der systemsprachlichen Distinkтивität und Distinktion sprachlicher Varianz im Allgemeinen und der Varietätenvielfalt des Nordfriesischen im Speziellen, zum anderen ein fächerübergreifendes Verständnis des kulturpolitischen Phänomens ethnischer und sprachlicher Minderheiten. Den Minderheiten in Schleswig-Holstein gilt hierbei ein besonderer Fokus. Beide TM implizieren eine vergleichende Perspektive mit Mehrheitssprachen und -kulturen.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Im Anfangs- und Aufbaustudium erlernte Methoden der systemsprachlichen Analyse werden auf das Nordfriesische angewandt. TM Minderheitenforschung: Selbst- und Fremddarstellung europäischer Minderheiten können kritisch-reflektierend analysiert und in ihrem forschungsrelevanten Kontext eingebettet werden.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Durch eigenständige Recherche zu systemsprachlichen und minderheitsrelevanten Themen wird selbstständiges Forschen initiiert. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit ethnischen und sprachlichen Minderheiten fördert die Erkenntnis über die Diversität menschlicher Kulturen.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar, Textlektüre, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Sprachpraxis, Übungen				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Nils Langer				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Dringend empfohlen: Modul 8, Teilmodul 8.2 (103000802) „Einführung in das Friesische / Spracherwerb I“				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	Dieses Modul ist für die Sekundarstufe geeignet. Das Modul baut auf der Veranstaltung "Einführung in das Friesische / Spracherwerb I" aus Modul 8 auf, weswegen dringend angeraten ist, Modul 8 vor Modul 23 zu studieren.				

<b>M 23: Teilmodul 1</b>	<b>Systemlinguistik des Nordfriesischen</b>					
	Teilmodulkennnummer	103002301	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	<b>Davon</b>	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
<b>M 23: Teilmodul 2</b>	<b>Minderheiten im internationalen Vergleich</b>					
	Teilmodulkennnummer	103002302	Lehrveranstaltungsart	Seminar		
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h		
	Art des Teilmoduls	Pflicht	<b>Davon</b>	Präsenzzeit		
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium		
<b>M 23: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>					
	<b>Exam</b>					
	Prüfungsnummer	103002305	Prüfungsumfang	90 min		
	Prüfungsform	Klausur	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	30 h		
	Benotete Prüfung?	Ja				
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		Die Modulprüfung besteht aus einer 90-minütigen Klausur, die die Thematiken beider Teilmodule behandelt.				
Letzte Änderung: 07.09.2023						

<b>Modul 24</b>	<b>Fachwissenschaftliche Option – Sprachwissenschaft</b>				
	<i>Linguistics - Science</i>				
	<b>Modulart</b>		<b>Wahlpflichtmodul</b>		
	<b>Modulkennnummer</b>		103002400		
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		5 LP		
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		4 SWS		
	<b>Spezialisierungsoption</b>		<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang: Pflicht</b>		
			<b>Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang, Schwerpunkt Niederdeutsch: Wahlpflicht</b>		
	<b>Studienabschnitt</b>	Vertiefungsphase	<b>Workload (gesamt)</b>	150 h	
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>	
<b>Qualifikationsziel:</b>	Die Studierenden sind vertraut mit ausgewählten Fragestellungen der Sprachwissenschaft mit Bezug auf Kognition und / oder Diskurs und bearbeiten ausgewählte fachwissenschaftliche Probleme.				
<b>Fachkompetenz:</b>	Es besteht wissenschaftliche Diskursfähigkeit unter Einbeziehung aktueller Forschungsfragen und interdisziplinäre Verbindungen können selbstständig differenziert werden.				
<b>Methodenkompetenz:</b>	Wissenschaftliches Schreiben, Korpusarbeit und -auswertung.				
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>	Vernetzung, Anwendung und Weiterentwicklung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie Vorbereitung auf die Bachelor Thesis.				
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>	Seminar				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Ulf Harendarski				
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>	B.A. Bildungswissenschaften				
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>	k.A.				

<b>M 24: Teilmodul 1</b>	<b>Diskursivität und Performativität</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103002401	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 24: Teilmodul 2</b>	<b>Kognitive Linguistik und Semantik</b>				
	<b>Teilmodulkennnummer</b>	103002402	<b>Lehrveranstaltungsart</b>	Seminar	
	<b>SWS</b>	2 SWS	<b>Workload (Teilmodul)</b>	50 h	
	<b>Art des Teilmoduls</b>	Pflicht	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>	
	<b>Geplante Gruppengröße</b>	40		<b>Selbststudium</b>	
<b>M 24: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>				
	<i>Exam</i>				
	<b>Prüfungsnummer</b>	103002405	<b>Prüfungsumfang</b>	12-15 Seiten	
	<b>Prüfungsform</b>	Hausarbeit oder Forschungsbericht	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	50 h	
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit respektive der Forschungsbericht haben jeweils einen Umfang von 12-15 Seiten.			

Letzte Änderung: 11.02.2020

<b>Modul 25</b>	<b>Bachelor Thesis</b>							
	<i>Bachelor Thesis</i>							
	<b>Modulart</b>		<b>Wahlpflichtmodul</b>					
	<b>Modulkennnummer</b>		<b>Thesis Modul</b>					
	<b>Leistungspunkte (LP)</b>		<b>10 LP</b>					
	<b>Semesterwochenstunden (SWS)</b>		<b>0 SWS</b>					
	<b>Studienabschnitt</b>	6. Semester	<b>Workload (gesamt)</b>	300 h				
	<b>Turnus</b>	Jedes Semester	<b>Davon</b>	<b>Präsenzzeit</b>				
	<b>Dauer</b>	1 Semester		<b>Selbststudium</b>				
<b>Qualifikationsziel:</b>		Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.						
<b>Fachkompetenz:</b>		Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.						
<b>Methodenkompetenz:</b>		Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor-Studium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.						
<b>Sozial- und Selbstkompetenz:</b>		Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse.						
<b>Lehr-/ Lernformen:</b>		Bachelor Thesis						
<b>Modulverantwortliche/r:</b>		Ulf Harendarski / Matthias Bauer						
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>		keine						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>		B.A. Bildungswissenschaften						
<b>Anmerkungen / Sonstiges:</b>		k.A.						
<b>M 25: Modulprüfung</b>	<b>Modulprüfung</b>							
	<i>Exam</i>							
	<b>Prüfungsnummer</b>	10	<b>Prüfungsumfang</b>	40 bis 50 Seiten				
	<b>Prüfungsform</b>	Bachelor Thesis	<b>Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung</b>	300 h				
	<b>Benotete Prüfung?</b>	Ja						
	<b>Erläuterungen bezgl. Modulprüfung</b>	Die Bachelor Thesis hat einen Umfang von 40-50 Seiten. Bearbeitungszeitraum: 4 Monate.						

Letzte Änderung: 11.02.2020